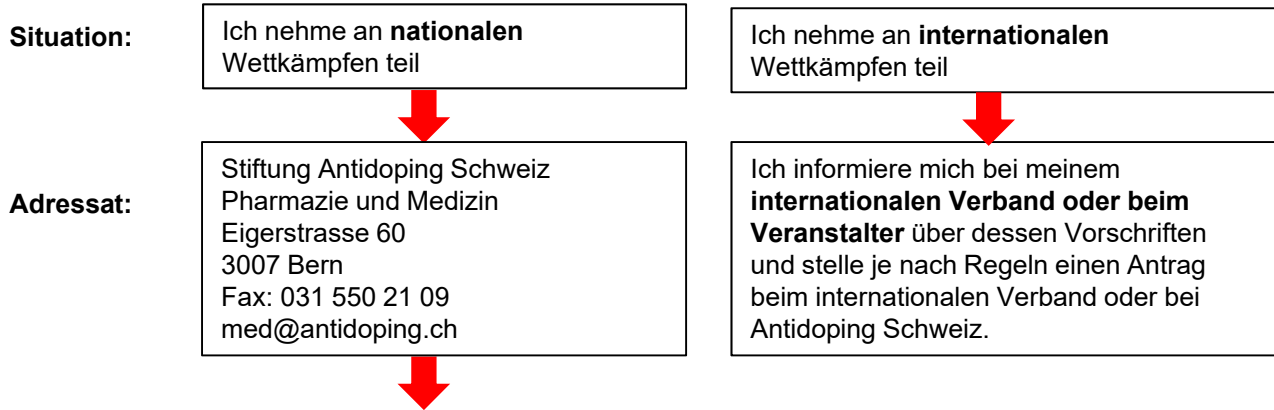
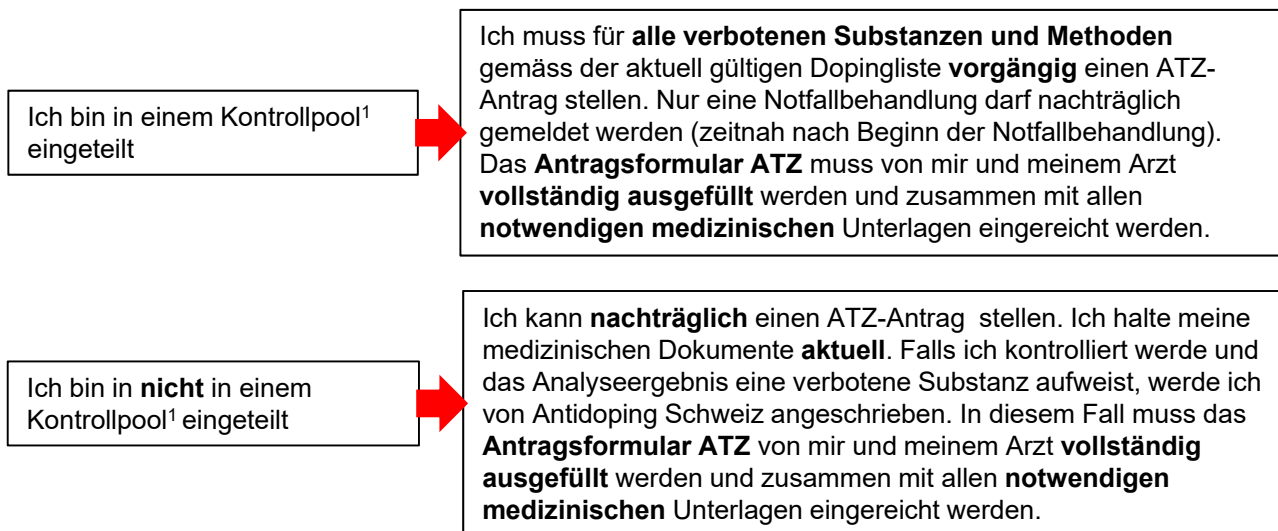


Antrag für eine Ausnahmegewilligung zu therapeutischen Zwecken - Leitfaden

Stelle ich den ATZ-Antrag bei der richtigen Organisation?



Wann reiche ich einen ATZ-Antrag bei Antidoping Schweiz ein?



Habe ich alle notwendigen medizinischen Unterlagen beisammen und sind sie aktuell?

Die Antragskriterien auf der Rückseite helfen mir und meinem Arzt, die nötigen Unterlagen zusammenzustellen. Ich beachte, dass gewisse Unterlagen eine bestimmte Aktualität haben müssen. Ich beachte, dass mein Arzt in einer der aufgeführten Fachrichtungen spezialisiert sein muss.

Was passiert, nachdem ich meinen ATZ-Antrag korrekt eingereicht habe?

Mein Antrag wird innerhalb von 30 Tagen von der ATZ-Kommission von Antidoping Schweiz geprüft. Der Entscheid wird schriftlich mitgeteilt. Wird der Antrag bewilligt, bewahre ich die Bewilligung auf. Ich muss sie nicht an Wettkämpfe mitnehmen. Wird meinem Antrag nicht stattgegeben, habe ich das Recht, das abgelehnte Gesuch an die Disziplinarkammer für Dopingfälle von Swiss Olympic zur Beurteilung weiter zu leiten. Diese überprüft den Entscheid der ATZ-Kommission.

¹ Weitere Informationen unter <http://www.antidoping.ch/de/kontrollen/kontrollpools>

Antragskriterien: Testosteron / Nandrolon

Damit die ATZ-Kommission eine Bewilligung ausstellen kann, müssen die nachfolgenden Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sein:

1. Verbotene Substanz:

Testosteron, Nandrolon

2. Indikation:

- Androgensubstitution bei primärem oder sekundärem Hypogonadismus des Mannes mit dokumentierter organischer Ursache*
- Pubertas tarda (ATZ kann maximal bis zum Erreichen der Pubertät ausgestellt werden)
- Testosteronsubstitution bei Transmännern*

3. Spezialärztliche Untersuchung:

Durch einen Facharzt in Endokrinologie FMH (bei verspäteter Pubertät zusätzliche Untersuchung durch einen Facharzt in Pädiatrie FMH)

4. Einzureichende medizinische Unterlagen:

Hypogonadismus* / Pubertas tarda*:

- Umfassenden spezialärztlichen Bericht der klinischen Erstdiagnose und allfällige Verlaufskontrollen (nicht älter als 1 Jahr) mit:
 - Anamnese
 - Behandlungsverlauf, aktuelle und vergangene Medikation
- Laborwerte (totales und freies Testosteron, LH, FSH, SHBG)
- Spermienanalyse inklusive Spermienzahl, bei Fertilitätsproblem
- Bildgebung falls sekundärer Hypogonadismus oder Pubertas tarda
- DEXA-Scan bei Knochenproblem

Für Transmänner*:

- Umfassenden spezialärztlichen Bericht der klinischen Erstdiagnose mit:
 - Anamnese
 - Behandlungsverlauf, aktuelle und vergangene Medikation
 - Laborwerte (totales und freies Testosteron, LH, FSH, SHBG)
- Jährliche Verlaufsberichte (Spezialist oder Hausarzt) mit:
 - Behandlungsverlauf, aktuelle und vergangene Medikation
 - Laborwerte (totales und freies Testosteron, LH, FSH, SHBG)

5. Möglicher Genehmigungszeitraum:

Ein Jahr

Für Transmänner maximal fünf Jahre

* Gegebenenfalls können zusätzliche Angaben bzw. Abklärungen gemäss den entsprechenden *TUE Physician Guidelines* der WADA verlangt werden.